

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation)

Schlussbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020

bis zum 24. Juni 2020 (Tag der In-Liquidationssetzung)

R.C.S Luxemburg B 203.797

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der
Rechtsform einer Société d'investissement à Capital Variable (SICAV)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Hansainvest LUX S.A.

R.C.S. Luxemburg B 28765

INHALT

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation)	Seite	2-3
Geografische Länderaufteilung und Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund zum 24. Juni 2020	Seite	6
Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund	Seite	8
Vermögensaufstellung des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund zum 24. Juni 2020	Seite	10
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 24. Juni 2020	Seite	12
Erläuterungen zum Schlussbericht zum 24. Juni 2020 (Anhang)	Seite	14
Prüfungsvermerk	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	23

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement sowie der Jahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Konjunktur und Kapitalmarktumfeld

Die Weltwirtschaft geriet schon im ersten Quartal als Auswirkung der Corona-Pandemie und der zur Eindämmung der Infektionswelle lancierten weitreichenden Shutdown-Maßnahmen in eine massive Wachstumsschwäche. Im Laufe des zweiten Quartals wurde dann offensichtlich, dass sich die schlimmste globale Rezession seit Jahrzehnten entwickeln würde. Besonders war zudem, dass es sich um einen parallelen Angebots- und Nachfrageschock handelte, der mit einem zeitlichen Abstand von nur wenigen Wochen kaum eine Volkswirtschaft verschonte. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Schäden können nach wie vor nur grob abgeschätzt werden. So geht der Internationale Währungsfonds (IWF) derzeit davon aus, dass die Weltwirtschaft im Gesamtjahr 2020 um 4,9 Prozent schrumpfen wird, obwohl ab dem dritten Quartal mit einer deutlichen Aufholbewegung zu rechnen ist. Das US-Wirtschaftswachstum, das im ersten Quartal 2020 bei etwa -1,3 Prozent lag, dürfte nach einem besonders heftigen Minus im zweiten Quartal auf Jahressicht bei -8 Prozent auslaufen. In diesem Zuge stieg die Arbeitslosenquote in den USA im April innerhalb von einem Monat um über 10 auf mehr als 14 Prozent an. Für Deutschland lag die Wachstumsrate im ersten Quartal bei -2,2 Prozent und wird von den IWF-Experten für 2020 mit -7,8 Prozent veranschlagt, während China noch ein leicht positives Wachstum in Höhe von etwa 1 Prozent erreichen könnte. Global erreichten sowohl Unternehmens- als auch Konsumentenstimmungsindizes Rekord-Negativstände. Regierungen reagierten mit massiven fiskalischen Stützungsmaßnahmen und Rettungspaketen, um das Ausmaß der wirtschaftlichen und sozialen Schäden zu begrenzen. Aufgrund der nach wie vor in vielen Regionen der Welt schnell ansteigenden Infektionszahlen und der unsicheren Dynamik der anstehenden wirtschaftlichen Erholung sind jedwede Prognosen der realwirtschaftlichen Entwicklungen jedoch weiterhin mit extrem hoher Unsicherheit behaftet.

Notenbanken

Weltweit initiierten die Notenbanken weitere expansive geldpolitische Maßnahmen zur Stützung von Staaten, Banken und Kapitalmärkten. So legte die Europäische Zentralbank EZB als Reaktion auf die Coronakrise ein neues Wertpapierkaufprogramm mit einem Volumen in Höhe von 1,35 Bio. Euro auf (Pandemic Emergency Purchase Program, PEPP), in dessen Zuge verstärkt Staatsanleihen der besonders hart von der Krise betroffenen südlichen Eurozone, v.a. aus Italien und Spanien, gekauft werden. Die US-Notenbank Fed senkte den Leitzins innerhalb kürzester Zeit um 1,5 auf 0,00 bis 0,25 Prozent und legte ebenfalls ein neues Wertpapierkaufprogramm mit unbegrenztem Volumen auf. In diesem Zuge werden neben Staatsanleihen auch forderungsbesicherte Wertpapiere und Unternehmensanleihen, teilweise sogar unterhalb des Segments bester Bonitäten (Investment-Grade), gekauft. Leitzinsanhebungen sind sowohl für die Eurozone als auch für die USA nicht vor Ende 2021 zu erwarten.

Zinsen

Die Rendite einer zehnjährigen Bundesanleihe fiel Anfang März angesichts der teilweise panikartigen Reaktionen an den Kapitalmärkten und im Zuge der Suche nach „sicheren Häfen“ auf ein Rekordtief bei -0,86 Prozent p.a. Nach einer Erholung bis auf -0,19 Prozent p.a. Mitte März lag die Rendite Ende Juni bei knapp -0,5 Prozent p.a. Weiterhin befindet sich die gesamte Laufzeitenkurve deutschen Staatsanleihen bis einschließlich 30 Jahren im negativen Bereich. Nach zwischenzeitlichen Ausweitungen aufgrund der Unsicherheit über das Zustandekommen eines Unterstützungspaketes der Staaten der Europäischen Union (EU) fielen die Risikoprämien für Staatsanleihen italienischer Staatsanleihen nach der Auflegung des EZB-Wertpapierkaufprogramms deutlich. Auch die Risikoprämien für Unternehmensanleihen stiegen bis Mitte März zwischenzeitlich deutlich an. Trotz wieder sinkender Renditen bis zur Jahresmitte wurden die historisch niedrigen Niveaus der Vorkrisenzeit bisher nicht wieder erreicht.

Rohstoffe

Die Rohölnotierungen kollabierten im Zuge der Krise förmlich. Neben der Aussicht auf einen starken Konjunkturreinbruch lastete der Streit innerhalb der Organisation erdölproduzierender Staaten OPEC und assoziierter Staaten über die Ausweitung von Förderkürzungen auf dem Ölpreis. In diesem Zuge fiel der Preis für ein Barrel der Nordseesorte Brent unter die Marke von 20 US-Dollar. Aufgrund der zwischenzeitlich knapp werdenden Lagerkapazitäten im Zuge eines globalen Überangebotes notierten Terminkontrakte der nordamerikanischen Sorte WTI sogar zeitweise deutlich im negativen Bereich. Bis Ende Juni erholten sich die Notierungen jedoch wieder bis auf 41,5 (Brent) bzw. knapp 40 US-Dollar. Gold hingegen profitierte von seinem Status als sicherer Hafen in Krisenzeiten und konnte deutlich auf 1.790 US-Dollar zulegen.

Aktien

Nachdem die Aktienindizes weltweit Mitte des ersten Quartals teils noch historische Höchststände markierten, erfolgte angesichts der globalen Verbreitung des Coronavirus innerhalb von wenigen Wochen ein historisch beispielloser Absturz. Die darauffolgende Aufholbewegung überstieg ebenfalls die Erwartungen der meisten Beobachter. Per Saldo hat der DAX ein Minus in Höhe von 7 Prozent im ersten Halbjahr 2020 zu verzeichnen. Nach einem ähnlich schwankungsreichen Verlauf liegt der US-Standardaktienindex S&P 500 bei 5 Prozent negativer Wertentwicklung. In den positiven Bereich schaffte es lediglich der US-Technologieindex NASDAQ Composite mit einem Kursplus von gut 10 Prozent.

Die Aktien-Indizes der speziell vom Öl- und Gaspreis determinierten GCC Märkte konnten sich naturgemäß dieser Entwicklung nicht entziehen.

Der Fonds startete bereits mit relativ hoher Cash-Quote von rd. 25% ins laufende Jahr. Im Angesicht der Corona-induzierten Unsicherheiten wurde der Cash-Bestand bis auf knapp 40% per Ende März erhöht. In diesem Zuge erfolgte auch eine leichte Reallokation zu Lasten von Finanz- und Industriewerten hin zum Gesundheitssektor.

Nachdem beschlossen wurde, den Fonds zu liquidieren, waren per Ende Juni alle Positionen verkauft.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF DES D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

Die Wertentwicklung der D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund lag im Berichtszeitraum für die Aktienklasse A (USD) bei -15,30%, für die Aktienklasse I (EUR) bei -16,80%, für die Aktienklasse I (USD) bei -15,60% und für die Aktienklasse R (EUR) bei -17,10%.

Währungen

Der Euro handelte im ersten Halbjahr in einer breiten Spanne zwischen 1,07 und knapp 1,15 EUR/USD und notierte Ende Juni bei 1,12 EUR/USD. Gegenüber dem Schweizer Franken gab die Gemeinschaftswährung bis auf gut 1,06 EUR/CHF nach. Das britische Pfund gab im Vergleich zum Euro deutlich nach und notierte am Jahresende bei 0,91 EUR/GBP.

Die Währungen der GCC Staaten sind an den US Dollar gebunden. Mit entsprechenden Effekten auf die Fonds Performance in Euro.

Luxemburg, im August 2020

Der Fondsmanager im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Schlussbericht für den Zeitraum vom
1. Januar 2020 - 24. Juni 2020

Die Gesellschaft war berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Im Berichtszeitraum waren die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse A (USD)	Aktienklasse I (EUR)	Aktienklasse I (USD)	Aktienklasse R (EUR)
WP-Kenn-Nr.:	A1428A	A1428B	A1428C	A1428D
ISIN-Code:	LU1313102425	LU1313104801	LU1313106095	LU1313106335
Ausgabeaufschlag:	keiner	keiner	keiner	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	bis zu 5,00 %
Verwaltungsvergütung:	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	EUR	USD	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Saudi-Arabien	32,94 %
Kuwait	12,47 %
Katar	6,62 %
Vereinigte Arabische Emirate	5,73 %
Oman	1,67 %
Wertpapiervermögen	59,43 %
Bankguthaben ²⁾	41,60 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,03 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	30,98 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,43 %
Telekommunikationsdienste	6,75 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,90 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,58 %
Versicherungen	2,22 %
Groß- und Einzelhandel	1,56 %
Investitionsgüter	1,32 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,69 %
Wertpapiervermögen	59,43 %
Bankguthaben ²⁾	41,60 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,03 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse A (USD)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR	Aktienwert USD
31.12.2018	9,80	10.770	0,00	910,32	1.037,86 ¹⁾
31.12.2019	10,64	10.770	0,00	988,03	1.102,84 ²⁾
24.06.2020	5,83	7.070	-2.907,11	824,12	933,89 ³⁾

Aktienklasse I (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2018	0,20	200	0,00	1.010,88
31.12.2019	0,11	100	-107,24	1.091,29
24.06.2020	0,09	100	0,00	907,56

Aktienklasse I (USD)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR	Aktienwert USD
31.12.2018	0,09	100	0,00	904,22	1.030,90 ¹⁾
31.12.2019	0,10	100	0,00	975,51	1.088,86 ²⁾
24.06.2020	0,08	100	0,00	811,27	919,33 ³⁾

Aktienklasse R (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2018	0,11	1.118	-4,70	99,54
31.12.2019	0,08	702	-45,25	106,80
24.06.2020	0,05	532	-17,61	88,59

¹⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2018 1 EUR = 1,1401 USD

²⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2019 1 EUR = 1,1162 USD

³⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 24. Juni 2020 1 EUR = 1,1332 USD

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 24. Juni 2020 (Tag der In-Liquidationssetzung)

	EUR
Wertpapiervermögen	3.594.651,90
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 3.686.209,58)	
Bankguthaben ¹⁾	2.514.861,98
Dividendenforderungen	3.467,02
	6.112.980,90
Zinsverbindlichkeiten	-1.387,74
Sonstige Passiva ²⁾	-66.088,00
	-67.475,74
Netto-Teilfondsvermögen	6.045.505,16

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse A (USD)

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	5.826.500,33 EUR
Umlaufende Aktien	7.070,000
Aktienwert	824,12 EUR
Aktienwert	933,89 USD ³⁾

Aktienklasse I (EUR)

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	90.756,09 EUR
Umlaufende Aktien	100,000
Aktienwert	907,56 EUR

Aktienklasse I (USD)

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	81.127,17 EUR
Umlaufende Aktien	100,000
Aktienwert	811,27 EUR
Aktienwert	919,33 USD ³⁾

Aktienklasse R (EUR)

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	47.121,57 EUR
Umlaufende Aktien	531,935
Aktienwert	88,59 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Liquidationskosten und Prüfungskosten.

³⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 24. Juni 2020, 1 EUR = 1,1332 USD

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 24. Juni 2020

	Total	Aktienklasse A	Aktienklasse I	Aktienklasse I
	(EUR)	(USD)	(EUR)	(USD)
	EUR	EUR	EUR	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.922.775,06	10.641.077,88	109.129,28	97.550,85
Ordentlicher Nettoertrag	2.728,62	3.413,53	-228,89	-204,55
Ertrags- und Aufwandsausgleich	2.527,73	2.565,92	0,00	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-2.924.725,06	-2.907.114,20	0,00	0,00
Realisierte Gewinne	94.922,70	88.552,13	2.977,01	2.530,17
Realisierte Verluste	-1.274.607,90	-1.225.127,44	-20.758,51	-18.425,14
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-777.738,53	-759.959,68	-7.297,96	-6.523,60
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-377,46	-16.907,81	6.935,16	6.199,44
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	6.045.505,16	5.826.500,33	90.756,09	81.127,17

	Aktienklasse R
	(EUR)
	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	75.017,05
Ordentlicher Nettoertrag	-251,47
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-38,19
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-17.610,86
Realisierte Gewinne	863,39
Realisierte Verluste	-10.296,81
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-3.957,29
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	3.395,75
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	47.121,57

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse A	Aktienklasse I	Aktienklasse I	Aktienklasse R
	(USD)	(EUR)	(USD)	(EUR)
	Stück	Stück	Stück	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.770,000	100,000	100,000	702,379
Ausgegebene Aktien	0,000	0,000	0,000	0,000
Zurückgenommene Aktien	-3.700,000	0,000	0,000	-170,444
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	7.070,000	100,000	100,000	531,935

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Schlussberichts.

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 24. Juni 2020

	Total	Aktienklasse A (USD)	Aktienklasse I (EUR)	Aktienklasse I (USD)
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge				
Dividenden	156.075,48	150.977,22	2.091,93	1.869,96
Bankzinsen	858,36	864,84	-4,35	-3,99
Ertragsausgleich	-18.076,73	-18.024,26	0,00	0,00
Erträge insgesamt	138.857,11	133.817,80	2.087,58	1.865,97
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-674,72	-652,95	-8,84	-7,89
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / Anlageberatervergütung	-27.422,70	-25.788,77	-601,53	-537,36
Verwahrstellenvergütung	-5.817,48	-5.634,59	-74,53	-66,54
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-12.957,69	-12.553,14	-164,90	-147,48
Taxe d'abonnement	-1.422,66	-1.380,93	-16,88	-15,04
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-19.042,71	-18.376,56	-274,85	-245,92
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.640,53	-3.508,60	-54,65	-48,86
Register- und Transferstellenvergütung	-683,37	-662,82	-8,46	-7,50
Staatliche Gebühren	-8.000,00	-7.795,61	-79,91	-71,44
Gründungskosten	-11.406,83	-11.009,52	-163,95	-146,62
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-60.608,80	-58.499,12	-867,97	-775,87
Aufwandsausgleich	15.549,00	15.458,34	0,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	-136.128,49	-130.404,27	-2.316,47	-2.070,52
Ordentlicher Nettoertrag	2.728,62	3.413,53	-228,89	-204,55
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	9.126,07			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		1,87	2,39	2,39

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Liquidationskosten und Lagerstellengebühr.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Schlussberichts.

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 24. Juni 2020

	Aktienklasse R (EUR) EUR
Erträge	
Dividenden	1.136,37
Bankzinsen	1,86
Ertragsausgleich	-52,47
Erträge insgesamt	1.085,76
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-5,04
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-495,04
Verwahrstellenvergütung	-41,82
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-92,17
Taxe d'abonnement	-9,81
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-145,38
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-28,42
Register- und Transferstellenvergütung	-4,59
Staatliche Gebühren	-53,04
Gründungskosten	-86,74
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-465,84
Aufwandsausgleich	90,66
Aufwendungen insgesamt	-1.337,23
Ordentlicher Nettoertrag	-251,47
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	2,57

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Liquidationskosten und Lagerstellengebühr.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Vermögensaufstellung zum 24. Juni 2020 (Tag der In-Liquidationssetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Katar								
QA000A0KD6K3	Industries Qatar QSC	QAR	0	35.000	40.000	8,205	79.567,49	1,32
QA0006929879	Qatar International Islamic Bank	QAR	0	0	47.400	8,492	97.585,53	1,61
QA0006929895	Qatar National Bank	QAR	0	50.250	50.250	18,300	222.938,08	3,69
							400.091,10	6,62
Kuwait								
KW0EQ0102065	Boubyan Bank K.S.C.	KWD	1.630	0	34.230	0,507	49.855,24	0,82
KW0EQ0100028	Gulf Bank KSC	KWD	0	0	62.200	0,221	39.489,23	0,65
KW0EQ0601694	Human Soft Holding Co. K.S.C.C.	KWD	0	0	5.507	2,649	41.907,61	0,69
KW0EQ0100085	Kuwait Finance House KSC	KWD	7.530	0	82.830	0,608	144.672,91	2,39
KW0EQ0601058	Mobile Telecommunications Co.	KWD	0	0	67.324	0,569	110.047,00	1,82
KW0EQ0100010	National Bank of Kuwait S.A.K.	KWD	7.487	149.748	157.235	0,816	368.583,05	6,10
							754.555,04	12,47
Oman								
OM0000007043	National Life & General Insurance Co. SAOG	OMR	0	48.780	100.000	0,320	73.360,84	1,21
OM0000003968	Ooredoo SAOC	OMR	30.000	0	30.000	0,404	27.785,42	0,46
							101.146,26	1,67
Saudi-Arabien								
SA000A0LE310	Advanced Petrochemical Co.	SAR	0	0	7.246	53,700	91.527,34	1,51
SA0007879113	Al Rajhi Bank	SAR	0	24.268	24.268	58,600	334.510,57	5,53
SA000A0ETH1	Almarai Co. Ltd.	SAR	0	0	8.810	54,500	112.940,75	1,87
SA0007879105	Arab National Bank	SAR	0	0	18.600	19,860	86.890,13	1,44
SA0007879055	Bank Aljazeera JSC	SAR	0	0	24.150	11,320	64.304,57	1,06
SA000A0BLA62	Jarir Marketing Co.	SAR	0	0	2.803	143,400	94.547,60	1,56
SA12C051UH11	Mouwasat Medical Services Co.	SAR	4.650	0	10.230	89,900	216.328,42	3,58
SA0007879139	Saudi Arabia Fertilizer [SAFCO]	SAR	0	4.056	7.000	75,500	124.314,92	2,06
SA0007879121	Saudi Basic Industries Corporation [SABIC]	SAR	0	11.000	11.143	89,000	233.276,17	3,86
SA0007879543	Saudi Telecom Co.	SAR	0	0	11.650	98,700	270.471,39	4,47
SA000A0EAXM3	Saudia Dairy & Foodstuff Co.	SAR	1.500	0	1.500	173,200	61.110,72	1,01
SA0007879162	Savola Group	SAR	0	0	11.600	44,850	122.376,68	2,02
SA000A0DPSH3	The Company for Cooperative Insurance	SAR	0	0	3.700	70,000	60.922,54	1,01
SA13L050IE10	The National Commercial Bank	SAR	0	16.000	13.516	37,250	118.427,54	1,96
							1.991.949,34	32,94

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Vermögensaufstellung zum 24. Juni 2020 (Tag der In-Liquidationssetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vereinigte Arabische Emirate								
AED000201015	Dubai Islamic Bank	AED	0	0	92.600	3,950	87.883,23	1,45
AEE000801010	Emirates NBD PJSC	AED	0	18.000	69.977	9,100	153.001,13	2,53
AEN000101016	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C	AED	0	88.410	39.190	11,260	106.025,80	1,75
							346.910,16	5,73
Börsengehandelte Wertpapiere							3.594.651,90	59,43
Aktien, Anrechte und Genussscheine							3.594.651,90	59,43
Wertpapiervermögen							3.594.651,90	59,43
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							2.514.861,98	41,60
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-64.008,72	-1,03
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							6.045.505,16	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Schlussberichts.

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 24. Juni 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Bahrain				
BH0005508765	Ahli United Bank	KWD	0	360.000
Kuwait				
KW0EQ0601041	Agility Public Warehousing Co.	KWD	0	65.500
KW0EQ0100077	Burgan Bank K.P.S.C.	KWD	0	56.700
Saudi-Arabien				
SA122050HV19	Alinma Bank	SAR	0	29.400
SA000A0D9HK3	Bank Albilad	SAR	0	13.000
SA0007879782	Banque Saudi Fransi	SAR	0	28.636
SA1210540914	BUPA Arabia for Cooperative Insurance	SAR	0	4.530
SA0007879048	Riyad Bank	SAR	0	40.900
SA0007879097	Samba Financial Group	SAR	0	22.711
SA123GA0ITH7	Saudi Arabian Mining Co.	SAR	0	9.425
SA0007879089	Saudi British Bank	SAR	0	27.500
SA000A0MQCJ2	Saudi Kayan	SAR	0	33.100
Vereinigte Arabische Emirate				
AEA000201011	Abu Dhabi Commercial Bank	AED	0	101.720
AEDFXA0M6V00	DP World Plc.	USD	0	3.700
Nicht notierte Wertpapiere				
Vereinigtes Königreich				
GB00B7FC0762	NMC HEALTH Plc.	GBP	0	3.650

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Schlussberichts.

D&R AMWAL GCC SICAV (IN LIQUIDATION)

D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 24. Juni 2020 in Euro umgerechnet.

Arabische Emirate Dirham	AED	1	4,162
Britisches Pfund	GBP	1	0,905
Katar-Riyal	QAR	1	4,125
Kuwait-Dinar	KWD	1	0,348
Oman-Rial	OMR	1	0,436
Saudischer Rial (Riyal)	SAR	1	4,251
US-Dollar	USD	1	1,133

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Schlussberichts.

1. ALLGEMEINES

Die Investmentgesellschaft „D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation)“ wurde auf Initiative der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft aufgelegt und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. entsprechend der Satzung der Investmentgesellschaft verwaltet. Ihre Satzung wurde erstmals am 26. Februar 2016 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt.

Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft traten letztmalig zum 15. Dezember 2018 in Kraft und wurden im RESA veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 203.797 eingetragen.

Die D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable), die gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 26. Juni 2019 geändert und am 13. August 2019 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2019 auf 1.025.000,- Euro.

Der Fonds D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) besteht zum 24. Juni 2020 (Datum der In-Liquidationssetzung) aus einem Teilfonds, dem D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 24. Juni 2020 des D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) - Equity Fund gleichzeitig der zusammengefassten Aufstellung des Fonds D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation).

Mit Beschluss vom 24. Juni 2020 haben die Aktionäre der Investmentgesellschaft die freiwillige Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die HANSAINVEST LUX S.A., handelnd durch Herrn Dr. Christian Tietze, wurde zum Liquidator des Fonds ernannt.

Mit Wirkung zum 24. Juni 2020 wurde der Fonds D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) in Liquidation gesetzt. Um die Gleichbehandlung der Aktionäre zu gewährleisten, wurden die Ausgaben und die Rücknahmen von Aktien der Investmentgesellschaft ab dem 12. Mai 2020 (Schlusstag) ausgesetzt. Der Netto-Inventarwert wird bis zur Liquidation und Auflösung der Investmentgesellschaft weiterhin täglich berechnet und veröffentlicht. Ab dem Tag der In-Liquidationssetzung werden die Anlagegrenzen und das Risikomanagementverfahren ausgesetzt und die im Teilfonds befindlichen Vermögensgegenstände sukzessive veräußert.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Schlussbericht wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen auf Basis von Liquidationswerten erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf EURO (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem im Anhang angegebenen Tag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen der Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

ERLÄUTERUNGEN ZUM SCHLUSSBERICHT ZUM 24. JUNI 2020 (ANHANG)

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Aus rechnerischen Gründen können in den, in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Gesellschaftsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des jeweiligen Teilfondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Teilfonds aus der Anlage des jeweiligen Teilfondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Teilfondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Aktionär

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Gesellschaftsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \cdot 100$$

*NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwas performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methode für den Teilfonds der D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation):

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS

Der kürzliche Ausbruch der Coronavirus-Pandemie (Covid-19) hat an den internationalen Finanzmärkten zu einem deutlichen Anstieg der Volatilität geführt. Die Implikationen auf die Finanzmärkte und das übergeordnete Weltgeschehen, sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht absehbar.

Die Aktien des Unternehmens NMC HEALTH Plc. (ISIN: GB00B7FC0762; per 31. Dezember 2019: Aktienwert 17,36 GBP; Anteil am Netto-Teilfondsvermögen 0,68%) sind mit dem Bekanntwerden finanzieller Unregelmäßigkeiten seit dem 27. Februar 2020 vom Handel an der Börse ausgesetzt. Unmittelbar nachdem die Verwaltungsgesellschaft hiervon Kenntnis erlangt hat wurde gemäß Artikel 12 Punkt 5e) der Satzung beschlossen, das Papier mit einem 50-prozentigen Abschlag auf den letzten bekannten Börsenkurs zu bewerten. Zu diesem Zeitpunkt gab es nur wenig öffentlich bekannte Informationen zu den Hintergründen des vermeintlichen Bilanzskandals. Die letzte verfügbare Bilanz stammte aus dem Jahr 2018, so dass keine validen Bilanzkennzahlen berechnet werden konnten. Vergleichbare Bilanzskandale aus der Historie haben gezeigt, dass die Kurse von betroffenen Unternehmen i.d.R. erheblich negativ reagieren sobald der Börsenhandel wieder aufgenommen wird und weitere Details zur finanziellen Situation des Unternehmens bekannt werden. Vor diesem Hintergrund hält die Verwaltungsgesellschaft die vorgenommene Abwertung für sachgerecht.

Am 28. April 2020 hat die Verwaltungsgesellschaft die neue Information erhalten, dass in den USA ein ADR auf die NMC HEALTH Plc. gehandelt wird. Die Verwaltungsgesellschaft hielt den Kurs dieses ADRs für den besten Schätzer des Aktienwertes. Daher wurde die Bewertung mit sofortiger Wirkung an den ADR-Kurs angepasst. Die Bewertung zu 0,573 USD erscheint der Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben per 29. April 2020 als der wahrscheinlichste Veräußerungspreis. Die Bewertung wird seitens der Verwaltungsgesellschaft fortlaufend überprüft und der Informationslage angepasst. Die Aktien des Unternehmens NMC HEALTH Plc. wurden am 22. Juni ab die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft veräußert.

Mit Wirkung zum 24. Juni 2020 wurde der Fonds D&R Amwal GCC SICAV in Liquidation gesetzt. Um die Gleichbehandlung der Aktionäre zu gewährleisten, wurden die Ausgaben und die Rücknahmen von Aktien der Investmentgesellschaft ab dem 12. Mai 2020 (Schlusstag) ausgesetzt. Der Netto-Inventarwert wird bis zur Liquidation und Auflösung der Investmentgesellschaft weiterhin täglich berechnet und veröffentlicht. Ab dem Tag der In-Liquidationssetzung werden die Anlagegrenzen und das Risikomanagementverfahren ausgesetzt und die im Teilfonds befindlichen Vermögensgegenstände sukzessive veräußert.

Darüber hinaus gab es keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13) MASSNAHMEN DER HANSAINVEST LUX S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE (UNGEPRÜFT)

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Es wurden umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen getroffen. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten sowie einem wechselnden Dienstplan, welcher sicherstellt, dass so wenig Mitarbeiter wie möglich gleichzeitig in den Geschäftsräumen in Grevenmacher arbeiten, hat die HANSAINVEST LUX S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Das Notfallmanagement der Muttergesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH stimmt sich regelmäßig über die aktuelle Faktenlage mit ihrer Tochtergesellschaft ab. Die Maßnahmen werden ständig überprüft und bei Bedarf angepasst.

14.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die HANSAINVEST LUX S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. umfassende Anwendung. Die Verwaltungsräte der HANSAINVEST LUX S.A. erhalten keine Vergütungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.hansainvest.com abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 9,4 Mitarbeiter der HANSAINVEST LUX S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 916.670,00 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	796.670,00 EUR
Variable Vergütung:	120.000,00 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	441.626,00 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	475.043,17 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die HANSAINVEST LUX S.A. unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorschriften, daher wird die Vergütungsrichtlinie jährlich mit dem Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A. erörtert.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten sowohl in der Vergütungspolitik als auch in den Vergütungsvorschriften und -verfahren festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

15.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die HANSAINVEST LUX S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Berichtszeitraum des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite www.hansainvest.com unter der Rubrik „Download-Center“ abgerufen werden.

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation)

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 24. Juni 2020 (Tag der In-Liquidationssetzung) sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 24. Juni 2020.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 24. Juni 2020;
- der Vermögensaufstellung zum 24. Juni 2020;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 24. Juni 2020;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 24. Juni 2020; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Erläuterung 1. ALLGEMEINES in den Erläuterungen des Abschlusses, aus der hervorgeht, dass die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre am 24. Juni 2020 beschlossen hat, den Fonds aufzulösen und mit sofortiger Wirkung in Liquidation zu setzen. Wie in den Erläuterungen des Abschlusses dargelegt, wurde der Abschluss des Fonds und seines Teilfonds für den am 24. Juni 2020 (Tag der In-Liquidationssetzung) endenden Zeitraum daher unter Abkehr von der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.



Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 13. August 2020

Björn Ebert

Investmentgesellschaft	D&R Amwal GCC SICAV (in Liquidation) R.C.S. Luxembourg B 203.797 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft	Fahmi Alghussein <i>Chief Executive Officer of Aventure Capital Management (Qatar)</i> Aventure Capital Management Oliver Wilson
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST LUX S.A. R.C.S. Luxembourg B-28.765 17, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft	Dr. Christian Tietze Martin Schulte
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Jörg W. Stotz Geschäftsführer HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Aufsichtsratsmitglieder:	Ludger Wibbeke Geschäftsführer HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH Dr. Marc Biermann Geschäftsführer HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH Falko Pingel Abteilungsleiter Risk Management & Quality Solutions HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland	DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft Ballindamm 27 D-20095 Hamburg

Vertriebsstelle

Bundesrepublik Deutschland

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

Ballindamm 27
D-20095 Hamburg

Anlageberater**Amwal LLC** (bis zum 31. Januar 2020)

West Bay – Amwal Tower
22nd Floor – P.O Box 494 Doha - Qatar

Fondsmanager**DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.**

14, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Abschlussprüfer des Fonds**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative**

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

